

Solar hat Zukunft

1. Internationaler Kongress »Bauhaus.SOLAR: Technologie-Design-Umwelt«

[... Fortsetzung von S. 9]

Energie und Energieverteilung gedeckt werden.

Ökologisches Bauen ist mit diesem Konzept der Bauhaus-Universität keine Einzeldisziplin mehr, sondern Querschnittsaufgabe. Daher sind »Grenzüberschreitungen« und die Vernetzungen der Akteure notwendig. Vernetzte Strukturen können flexibel auf Veränderungen reagieren, einseitig optimierte Strukturen sind dagegen eher unbeweglich. Auf Basis der identifizierten inhaltlich notwendigen Teildisziplinen und der Notwendigkeit von deren Vernetzung wollen wir das ökologische Bauen neu definieren und organisieren. Wir sind der Meinung, dass die Kompetenz eines Lehr- und Forschungsgebietes erneuerbare Energie in allen Teildisziplinen benötigt wird.

Der 1. internationale Kongress Bauhaus.SOLAR, veranstaltet vom SolarInput e. V. und der LEG-Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen – wissenschaftliche betreut durch die Bauhaus-Universität Weimar – ging am Mittwoch den 26. November in der Messe Erfurt erfolgreich zu ende.

Mehr als 250 Anwesende verfolgten visionäre Konzepte wie mit erneuerbaren Energien und Architektur umgegangen werden kann. Ein Beispiel dafür stellte David Fisher mit den in sich selbst drehenden Hochhäusern mit horizontal liegenden Windrädern vor.

International bekannte Architektur- und Ingenieurbüros wie Behnisch-Architekten, Werner Sobek – Green Technologies und Gerhard Hausladen, waren auf der Konferenz vertreten. Die Solarindustrie präsentierte sich sowohl mit insgesamt 45 Vortragenden als auch mit einer begleitenden Ausstellung.

Schirmherr und Ministerpräsident Dieter Althaus sieht in der zunehmenden Bedeutung erneuerbarer Energien eine wachsende Chance für Mitteldeutschland. Für Universitätsrektor Professor Gerd Zimmermann ist die Auseinandersetzung



mit regenerativen Energien ein Schwerpunktthema an unserer Hochschule.

Die Bauhaus-Universität Weimar zeigte in einer Ausstellung studentische Arbeiten, die sich mit dem Thema erneuerbare Energien befassen. Durch einen Publikumspreis ausgezeichnete Projekte waren »SolarGrass«, »Expo 09« und »Schwimmende Galerie«. Diese wurden von SolarInput e. V. mit Urkunden und Preisgeldern gewürdigt.

Der Termin für den zweiten Kongress konnte auch schon festgelegt werden: im Rahmen des »Wissenschaftlichen Herbstes« anlässlich der Feierlichkeiten zum 90. Jahrestag der Bauhausgründung findet der 2. Internationale Kongress Bauhaus.SOLAR am 11. und 12. November 2009 in der Messe Erfurt statt.

Ulf Pleines
Bauhaus.Solar



Dr. Hubert AULICH, Vorstand SolarInput e.V. Foto: Jens Hauspurg